

Neuer Wirkstoff Mirikizumab: gute Ergebnisse in Phase II

Datum: 22.11.2022

Original Titel:

Efficacy and Safety of Mirikizumab (LY3074828) in the Treatment of Moderate-to-Severe Plaque Psoriasis: Results from a Randomised Phase 2 Study

DGP – Die Studie zeigt erste Ergebnisse zur Wirksamkeit von Mirikizumab bei Patienten mit Psoriasis. Nach 16 Wochen erreichten fast 67 % der Patienten mit der höchsten Dosis Mirikizumab eine Verbesserung von 90 %. Dabei traten nicht mehr Nebenwirkungen als unter einem [Placebo](#) auf.

Es gibt bereits einige Interleukin-23-Hemmer, die zur Behandlung der Schuppenflechte zugelassen sind, wie Guselkumab oder Tildrakizumab. Wissenschaftler veröffentlichten jetzt erste Ergebnisse zu einen anderen Interleukin-23-Hemmer: Mirikizumab.

Mirikizumab ist ein neuer Interleukin-Hemmer

Wissenschaftler aus Deutschland, den USA, Japan und Kanada untersuchten Mirikizumab bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis in einer Phase II Studie. Bei Phase II Studien wird ein Wirkstoff das erste Mal an einer kleinen Gruppe von Patienten angewendet. Die Wissenschaftler verglichen drei Dosierungen des Wirkstoffs und ein [Placebo](#).

52 Patienten erhielten ein Placebo und je 51 Patienten erhielten 30 mg, 100 mg und 300 mg Mirikizumab zu Beginn und nach 8 Wochen unter die Haut gespritzt. Weitere 8 Wochen später bestimmten die Wissenschaftler den PASI90. Dieser gibt an, bei wie vielen Patienten eine Verbesserung der Hautläsionen von mindestens 90 % erreicht wird.

Etwa 60 % der Patienten erreichten eine Verbesserung von mindestens 90 %

Nach 16 Wochen erreichten 0 % der Patienten mit Placebo, fast 30 % der Patienten mit 30 mg Mirikizumab, fast 60 % mit 100 mg Mirikizumab und 67 % der Patienten mit 300 mg Mirikizumab eine Verbesserung von mindestens 90 %. Bei den Patienten, die Mirikizumab erhielten, kam es insgesamt zu zwei schweren unerwünschten Ereignissen (1,3 %). Bei den Patienten mit Placebo trat insgesamt ein schweres unerwünschtes Ereignis auf (1,9 %).

Die Studie zeigt erste Ergebnisse zur Wirksamkeit von Mirikizumab bei Patienten mit Psoriasis. Nach 16 Wochen erreichten fast 67 % der Patienten mit der höchsten Dosis Mirikizumab eine Verbesserung von 90 %. Dabei traten nicht mehr Nebenwirkungen als unter einem Placebo auf. In Zukunft sind weitere Studien notwendig, um die Ergebnisse auch an größeren Patientenzahlen zu belegen.

Referenzen:

Reich K, Rich P, Maari C, et al. Efficacy and Safety of Mirikizumab (LY3074828) in the Treatment of Moderate-to-Severe

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“